Gricheint täglich mit Mufnahme ber Sonn und Feftttage.

Breis vierteljährlich hier 1.10 .W, wit Trager. nach Berhaltnis.

Der Gesellschafter.

und 10 km. Bertehr 1.98 .4., im übrigen Amts= und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Lagold. Monatsodonnements

Fernsprecher Fr. 29.

84. Jahrgang.

Bernsprecher Mr. 29.

f. b. Ifpalt. Beite aus gewöhnl. Schrift ober beren Raum bei Imal. Sinriidung 10 & bei mehrmaliger entjyredenb Rabatt.

Mit bem Blanberftübchen, Bluftr. Sonntageblatt

Schwäb, Sanbwirt.

AM 137

best

Donnerstag, ben 16. Juni

1910

Bom Rath. Oberschulrat ift am 14. b. Mis, eine Behrftelle un ber fath. Boltsichule in Difchingen OA. Reresheim, bem haupt-lehrer Daubichub in Obertalheim übertragen worben.

Folitide Jeberficht.

Bon einem uenen tichechifchen Ueberfall an Denijore wird ans Ranneton an ber benijd-tigedtiden Sprachgrenge berichtet, wo ein Beft bes benifden Schul-vereine feitfanb. In gangen Rubelu überfielen bie Dichen Die Dentiden, bon benen viele burd Cieinwitrfe ufm. ber-

3wijchen Rugland und Japan ift ein belles Ginbernehaen in ben Fragen beireffenb die ofinfiatifgen Angelegenheiten ergielt worben.

In Spanten ift ber Journalift und demofratifde Deputierte Burell jum Unterrichisminifter ernaunt worben.
— G gen bas tonigliche Defret, bas bon feht ab bie bffent-liche Rusubung auch nicht tatholifcher Religionen in Spanien gefiatiet, hat ber Babft formellen Broteft eingelegt, ba es bas Rontorbat verlebe. Diefer Broteft ruft in Spanien ben Einbrud eines Borgeichens bes bebarftebenben Bruchs mit bem Batifan herbor. Biberale Rreife angern ihre Ent. ruffung über bie Bebormunbung Spaniens und bemerten, ban bie burd bie titrglich beröffentlifte Engylita gefche ffene Stimmung wenig gunftig für bas idraffe Berhalten bes Battlans gegenüber ben Richtfalboliten fet, nemenilich nach. bem Berireter ausmartiger Rachte ber (panifchen Regierung ihre Befriedigung über bie Anfhebung ber berlegenben Be-Rimmungen über ben proteftantifden Anlius ansgefprachen

Wegen bie von ber perfifden Regierung gr. ftattere gollfreie Gilbereinfuhr für ben Ringhof hat bie unffice Sejaubifcaft in Tiberan Ginipruch irhaben, weit blife Magnohme bie Ginnahmen ber Bollamter im Rorben

um 500 000 Rubel jahrlich verminbere. In ber Rretafrage richtet ber Scheich Mabein Saut in Gerres an ben Ronig bon England einen offenen Briet, in bem er ihm Stellungnahme juguuften Griechen. lands borwirft, burd bie 80 Millionen Robammebaner bitter estianicht marten. Der Brief bat bei ben Robam-mebanern großen Einbrud gemacht. In Saloniti berinchten am Countag bet Antunft eines ofterreichtigen Bla pobampfens aus Bolo Tarten, bie Ausidiffnug ber griedifchen Reifenben gu berhindern. hierbei wurde ein Bootemann fo miß. hanbelt, baf er int Rraufenhand gefchafft werben mußte. Mind fonft ereigneten fich in ben litten Tagen burch ben

Bentott herborgerufene ernfle Swifdenfalle, Anbererfeits befreiten im Birans einige handert griechliche Schiffer auf einem rumanifden Schiff gewaltsam einen Griechen, ber, ber Ermordung eines Tarten beschuldigt, unter inriifder Bewachung bon Alexandrien nach Ronfautinopel trant. portiert werben sollte. Die griechtichen Behörben blieben trot ber Aufforberung bes intrificen Konfals untätig. Mus Cofie wird berichtet, daß der Besuch bes int-

lifden Thronfolgers viel jur Abidwadung bes Mifiranens beigetragen bat, bas bisher noch swifden Bulgarten unb ber Tartet beftanb. Ran fagt, Rinifter Rifaat Baida habe fich namenilid in ber Frage bes Anfdinfies ber bul-garifden Baburu on bas mageboulide Ren perfoulid fefigelegt.

In Megupten geht England jest, entipredend feinem neneften Borfay, mit größerer Radfictlofigfelt gn Bert. 3a winigen Kagen weiben bie bret bom Begiblatibrat algelehnten Befehr fiber bie Breffe, bie geheimen Sefelifcaften und bie Schuldifgiplin gegen bie Buftimmung ber Aegupter in Rraft gefeht werben. Weiter ift bie Regierung entichloffen, bie nationaliftifde Agifation nicht langer in bulben.

Der tanabifche Finangminifter but ben Abiding bon Sanbelsabinmmen mit Belgien, Solland neb Italien befanntgegeben.

Tages-Neuigkeiten. Mus Stabt unb Laub.

r Calm, 1b. Juni. Das Gefamitollegium ber R. Bertralpelle für Gewerbe und Sanbel bat bie Gepflogenheit, einmel im Jahre eine Signng in einer ber Inbuftrieftabte bes Banbes gu halten. Einer Ginlabung ber Sanbels. tammer Calw felgend gab bas Kolleginm am Montag unserer Stadt die Shre eines Beinchs. Um 10 Uhr bor-mittags fand die geschäftliche Berhandlung im großen Rathanessal hier unter dem Bonst ban Staatsrat Brafibent D. Robbaf fatt. Dabei wurde bie Berfammlung im Ramen ber Stadt von Stadtignlibeiß Cong begritt. Un bie Berjammlung ichlog fich ein gemeinicafiliches Mittagsmahl unter Beteiligung gabireider Ritglieber bes hiefigen Sanbell. und Gemerbeftanbes im Gefichof gem Bolthorn au. Dier murben bie Gafit im Ramen ber Sanbelstammer Calm bon bem Borftgenben Fabritant Georg 28ogner begrift. Der Rebner wies in feiner Anfprache baranf bir, bag bie hiefige Stadt bei ihrer ungunftigen Bage im engen Ragolbtal und bei ungenfigenben Bofferfraften in ber Gniwidlung einer mobernen Inbuftrie bon bleien Orien unferes engeren

Baterlanbes in ben letten Jahrzehnten überholt worben fei. Aber Calm tonne auf eine glangenbe Bergangenheit surudbliden und fich rubmen, einft bie bedentenbfte Jubufinteftabt Wilritembergs geweien zu sein. Zum Schlift bantte ber Rebner ber A. Zentralftelle für die Förberung und Gonge um die gedeihliche Suiwicklung unseres Gewerde- und Handelskandes und wünschte auch für die Zuknuft ein er-sprießliches Zusammenwirken der A. Zentralftelle mit den Erwerdskänden unseres Landes. Anch der Borkand des Memerbebereins dier Ubrmacher Ladu, daufte der Lentral-

Cewerbebereins hier, Uhrmacher Zahn, bantie ber Zentral-ftelle für die fo reiche Förberung bes Handwerterftanbes. Frembeuftabt, 14. Innt. Am Gountag frift farb bie frihere Bestherin bes allbefannten Karhanjes jum Aufteftein Fran Anna Rlumbb im Alter von 65 Jahren. Sit ibrem Raune, bem am 8. Ang. 1901 ans bem Biben geihren 4 Gohnen und 9 Löchtern bat bie wadere, umfichtige Fran, ein Schmerzmalberorigisal voll toftlichen humors, ihr Anmejen aus fleinen Aufangen beraus im Banf ber Jahre gu einer Rufteranfialt gemacht, in ber allibelich im Sommer und Winter hunberte bon Stabtern und befonbers von Stutigartern Rube und Erholung fanben. Und ber einfache Courift erhielt bei Buiter Rimmpp jebengeit ein gemftliches Blatchen und treffliche Berpflegung und man-ches Lob murbe ber bieteren Fran ban ben Gaften gegollt, Die im Banfe ber lesten 30 Jahre, querft im einfachen niebrigen Raftbaniden bod oben an ber einfamen Bagftrage, und fpater im großen Gafthans mit feiner Rattlichen Rolonic bon Gebanben Gintehr hielten.

Die uenen Begietofchuliufpettoren.

Stutigart, 14. Juni. Die in bem Radiragsetat, beffen Ginbringung burd bie Berabichibung ber Bolls. dulusbelle notwenbig geworben war, filr bas laufenbe Sinisjahr geforberten und bewilligten Begirtsionlleh-rerftellen im Sanptamt find jest befest worben. Es find bies auf ebangelifder Seite 6 Stellen (anber ben bereits vorbanbenen 4), anf tatholifdes Geite 4 Stellen. Gs wurde übertragen bas nene ebangelifde Begirtsichulami Sall bem Banbilehrer Bagner an ber Mittelfoule in Whitugen, Subwigsburg bem Begirteichnlauffeber (feither im Rebenamt) Stabipfarrer Baller bafelbit, Rotimell bem Bolfefdulrefter Goller in Ilin, Stutigart II bem Begirtefdulanficher Stabipfarrer Gifele in Cannftatt (bis-ber Begirtefdulauffeber im Rebenami), Sinitgari-Amt bem Baitsfonirefter Dartlieb in Stuttgart, BBaiblingen bem Oberlehren Sanfer am Lehrerfeminar in Ghlingen,

Pas Faradies und die Feri

ben Robert Schumann.

Die Mufitgefdichte ertennt in Beethoben fo ungweifelhaft die bochte Entwiding und Berbellftanbigung ber Inftramenialmufit, bağ es fait unbegreiflich ericheint, wie nach biefem großen, alle Arien ber mufitalifden Empfindung unb Befiglinng umfaffenben Tonbidter, noch unbetretene Bahnen ber Ranft gu entbeden abrig geblieben maren. Und boch gab es gewiffe Spharen bes Tourelds, welche swar ber weeigebens erfcleffen batte, emurride continuent jeboch ber geraben Richtung feines eruften Emporfrebent mehr entlegen waren nub baber erft burd fpatere Reifter eingenommen und ausgebentet werben follten. In biefen Spateren, benen es bon ber Ratur befchieben mar, in fol-den Regionen ihr eigentamliches Ciement ju finden und Gigeninmsrecht gu behaupten gehott Robert Schumann, geb. am 8. 3mmt 1810. Sommann halt nach berichtenen Seiten hin ber urgeiunden mannhuften Sethesfraft Bect-hovens eiwas lieberichwengliches, leidenschaftlich Anfgeregtes, ja beinahe Aranthaftes entgeziu. Er wählte zunäch, wie der ihm geiftesberwandte Chopin, bas Aladler jur Bermittinng feiner epodemadenben mufitalifden 3been; erft mit ap. 24 griff er enblich gum Borte, um in einer ungland-lichen Angahl von Blebern feinen Empfindungen einen noch beftimmteren Ansbrud gn verleihen. In fein 83. Bebens-jahr fallt die Enifichung feines welilichen Oratoriums: "Das Barabies und die Bert", eine feiner umfangreidften und reignollften Gobffungen.

Die dem Werte gugennbe liegenbe eigenartig mpftische Dichiung von Thomas Monre von iftr Schumauns ichwarmeriches Weies wie geschaffen und empfahl fic deffen Bhantafte mehr burch die Zarthelt, Berichwommenheit und Marchenhaftigfeit ber in exotischem Blumenbuft schweigenben Boefie, als burch ben unr geringen Inhalt an Greigniffen und wirfliden Begebenheiten. Darum wenbet fich bas Bert hauptfächlich an folde Raturen, beneu es gegeben ift, ihre Aufmertfamteit anhaltenb auf bas feine und garte Betail gu richten.

Daß es ein foldes mehr in fich verichloffenes, weltentrudies, fleberhaft erregies Beben, wie es nach ber Rain: Sommauns gur Rotwenbigfeit warb, jenes Enbe ber geift. gen Umnachtung am 29. Jult 1856 nehmen follte, tann und beinehe nicht wundern. -

In "Barabies und Beri" feben wir nus burd ein ungemein fonniges Borfplel "bor Ebens Tor im Morgenbrangen" berfett und bervehmen in fanften Alt-Tonen bit erfte Runbe bon bem Schwerze ber Beri - eines jener feenhaften Befen bes inbiiden himmels, die wohl unfterblich waren und außerbem im Genuffe aller bentbaren Frenen libten bis out bie Mounen bes Barabteles, beffen friftallene Bforten für fie eines gehlitrits balber geichloffen

Die nach biefem boberen Dafein fomachtenbe Beri (beren eifriges Enden nach ber "liebften Gabe bes himmels", womit fle ihre Sould fühnen und Ginlag in bas Gben erringen isute, ben bichterifden Rern bes Bertes bilbet) erhebt ihren Rlagegefang. Diefen mit Riftrung beruchmenb, finbet ihr ber Engel ber Bfarte bie Bebingung an, unter ber fte bas Barabies gewinnen foune. -

Mit berschwenderischem Logas malt Schumann das bifibende, lachende Beben des Orients. In der entzildend anmustigen Arie "Ich fenne die Urnen, wit Schähen gefüllt" und dem nachfolgenden "O subses Land, o Götterpracht" tagt die Bert all die Schahe Indiens an ihrem Geiffe boritbergieben und mit ber wehwütigen Gewißheit, bag unter thuen bie geforberte Gabe nicht fein tonne, entichmebt fie

bor unfern Angen. Anf bem Schlachtfelbe feben wir fie wieber, fiber bem Beidram eines eblen Ifinglings, ben ben Tyrannen unb Unterbroder feines Baterlanbes, Rabmind ban Gagna, mit bem Bieti burdbohren wollte, und ba er fehlte nuter feiner Band fiel. Gie nimmt bas lehte Tropfiein Blut, bas ans bem Belbenherzen brang, eh fich ber freie Geift aufichwang, und unter bem jubelnden Gejang: "Gei dies mein Geichent" fieigt fie empor gu ben Pforten Ebens. Und ber Chor

biel bein Gefchent, willtommen" entwidelt fic ber breite, madtig, fonllerbe, fugierte Solufdor bes erften Teils.

Im gweiten Zeil ericheint wieber bie Bert bor Chens Tor, wird abgewiesen und auf ihrem wieberholten Fluge burch bie Belt ergreift fie bie sweite bermeintliche Gabe für ben Dimmel.

Der Beri verffindet ber Chor ber Engel: "Biel beil'-ger muß die Gabe fein, die bich jum Tor bes Lichts laft ein". Gie fieigt trauernb wieber nieber jur Gebe, unb bort im beigen Acgopten, wo bie Beft ihre Opfer forbert, finbet fie bie zweite Gabe. Die Brant ift berbeigeeilt; nicht bie ichredliche Rrantheit, nicht ben Tob ichenend, will fie mit bem Seliebten ihres Bergens, ber bereits bon bem Gift erfaft ift, vereint leben und fterben. Gin rafder Tob führt beibe jur ewigen Bireinigung. Die Bert fingt ihnen noch ein Grablieb (Schlaf unn und rube in Tranmen boll Dufi), weich und fith, und indem ber Chor einftimmt, ichwingt fie fich wieberum auf nach ben Pforten Gbens, mit bem lehten Seufger reinfter Biebe.

Im Anjange bes britten Teils gibt nus ber Char bes Souris einen Ginblid in ben himmel, nach ber Anfdanung ber Inber. Die Gabe ber Beri ift nach nicht bie recie, und faft bergweifelnb wenbet fie fich gurud gur Grbe. Allein mit ernenter Radt febrt bie Gebufudt nad bem Barabtefe surfid, und mannlich mutig gelobt fie fich ohne Raft und

Anh nach bem Rleinod gu fuchen. Rach einer anugebehnten, in reichen, lebenbigen Farben gefdilberten Grathlung bon ber weiteren Bonberung ber Bert, einem fpielenben Rnaben und bem burch beffen unfonlbvolles Gebet gur Rene bewegten Sfinber, tritt ben Cher neben bem Solequarteit mit ben erhebenben, wunderbar innigen Tonen bas O beil'ge Tranen inn'ger Mene" wieder auf. In wirfungsvoll abwechjelnden forzen Solo-und Chorfahen führt die Erzählung den Schlipchor der Seligen ein, den benen die Bert in Sben bewillfommnet wird, nachbem ihr jene Reneiranen ben himmel erichloffen. Das Wert foliest wirlungsvoll ab mit bem bom Char be-Aimmt mit ein und aus ber Seuteng: "Denn beilig ift bas gleiteten, fanchgenben Gefang ber Beri: "Frend', em'ge Blut, bas für bie Freiheit beriprist bom Belbenmut. Sei Frende, mein Bert ift getan!"

ımer

cinds

teiber,

tro

0 Pf.)

eig,

rg.

Stamt 8

бфиля,

Auf fathollider Seite bie gleichfalls im Dauptamt ju ber- | Dabei murben bie brei finitengemäß ausicheibenben Ansfebenben Bestafffdnlamter Dellbroun bem Dberlehrer Fren am Behrerfeminar in Smind, Rotimeil I bem Bollsichnitefter Soneiberban in Stutigart, Stutigart bem Begintsfculauffeber Ctabtpfarrer Dr. Trentler in Ghlingen, (fetiber Begirtafdulauffeber im Rebenami), und Him bem Begirtafdulauffeber Bfarrer Schutter in Abtegmanb (feither gleichfalls nebenamtlider Begirlifdulanifeber). GS find alfo auf ewangelifdes Geite bou ben 6 nenen Begirtsfoulamtern 2 burd Geiftliche, 4 burd Lehrer bejest worben, auf tathalifder Geite bon ben 4 neuen Memtern 2 burd Geiftliche unb 2 burch Behrer. Diefes Berhaltnis ift infofern bon befonberem Intereffe, als bei ber Beratung ber Bellefoninovelle befanntlich bie Brage ber Inlaffung bezw. Anglehung geeigneten ifichtigen Behrern jur Begirtbidnlaufficht eine gewiffe Rolle gespielt hat. Außer ben jeht bereits hauptamtlich bejehten Schuldmiren werben tiluftigbin im gangen Sand auf ebangelifder Ceite noch 19, auf tatholifder Geite noch 9 Begirtsfonlauffeber-ftellen noch hanptamilich ju befehen fein.

Cintigant, 14. Juni. Der bierte Radirag jum Sinaugefeb får 1900/10, ber einen Staatsbeitrag bon non 200 000 . sur Erridiung eines Runftansftel. Inugsgebanbes auf bem Blabe ben alten Bofigenters berlangt, ift heute ansgegeben worben. Die Begrinbung ber Forberung berweift auf die Bereitftellung bes Blabes und die Bewilligung eines namhalten Beitrages burch ben Rouig fowie auf die Bewilligung eines Rabtifden Beitrages bon 400000 ... Die Gefamitoften bes Baues, ber be-tanntlich Brof. Thesbor Bifder-Minden Abertragen ift, find auf 1300,000 . beraufdlagt. Das Gebanbe foll, wie ichon früher mitgeteilt wurde, ju Runk- und Runk-gewerbeausftellungen, obne Rudfict auf bestimmte Richfungen ober Bereinigungen, bienen, aber auch Raume gen Abhaltung von Rougreffen, Rougerten ic, enthalten. Die Dofbomauenlammer bat fich berpflichtet, bie Musftellungs. vanme allen fitaftlerifden Bereinigungen ober auch einzelnen Ranftlern jebergeit gegen entiprechenbe Bergiting jur Berfügung gu Rellen.

Sintigart, 15. Juni Die Banbingferfahmahl für bas Oberamt Belgheim ift auf Freilag, ben 25. Inli feftgefest morben.

Stuttgart. Ather bie Gleifcberforgung unb Fletichpreise in Burttemberg im Jahre 1909 bringt bie nenefte Rummer ber "Mitt. bes Stat. Lanbesamis" einen Anfjan, bem ju entnehmen if, bag ber Inirieb an Binbbied auf ben württembergifden Biehmartten fleiner war als in den Borjahren, der an Schweinen größer als 1908, aber nicht undeirachtlich Eleiner als 1907. Die Durchicuttspreife waren trobbem bei allen Rindviehgattungen ciwas geringer, wahrend die Schweinepreife trot bes ftatteren Angebois fortgefest ftiegen. Die Fleifchpreife im Banbesburchicutt find bei famtlichen Rindviehgeitungen etwas in bie Sobe gegangen, ber Breis bon Schweineffeifch ftarter. Das ungefahre Gefamtgewicht ber in Wiritemberg in ben lehten Jahren geichlachteten Liere betrug int Durchfoutti 1895/98: 550 083 dx = 26.2 kg auf ben Ropf ber Benollerung, tue Durdidnitt 1899/1902: 654 328 du -30.1 kg, im Durchichitt 1903/06: 777 377 dz = 34.6 kg, 1907: 808 078 dz == 34.4 kg, 1908: 843 038 dz == 35.5 kg, 1909: 860 980 dz == 35.8 kg. Ss hat allo bie Fleijamenge nicht nur abfalat, fonbern and pro Ropf ber Beböllering sugenommen.

r Chingen, 15. Juni. Inm erftenmal feiert ber Burtt, Sauptverein ber Gutab.Abolffitftung fein Jahresfeft (bas 67.) in nuferer Stabt. Die Stragen find reich beflaggt und jum Teil foon betoriert, aber bas Better ift febr ungfinftig. Die Beteiligung lagt bagegen nichts gu wfinfden fibrig. Mit einer gefchaftlichen Benatung in ber Rapellfirche begannen geftern bormittag bie Benhandlungen.

ichnftwitglieben (Obentonfftorialrate Reefer und Dr. Rers, fowie Bralat v. Blum) wiedergewählt. Mittags bereinigte ein gemeinfames Gffen bie Fefteilnehmer im hotel Boft. Rachmittags begann bie öffentliche haupiversammlung in ber practigen St. Rartinffirde. Gie murbe mit bem Gefang eines Rinberchares, mit Gebet und Aniprache bes Bereiniborftanbes, hofprediger Dr. hofmann-Sinitgart, endffnet. Dann folgten bie Begriftungsanfprachen feitens ber Stabt (Stabtionlibeif Spanagel), ber Didgefe Ballingen (Delau Meigner), bes Ebang. Bunbes (Frbr. b. Geden-barff-Urach) und bes bab. Brubenbeneins. Wit warmen, humsrbollen Borten, Die reich an hiftorifden Reminisgengen waren, baufte ber Bereinsvorftanb allen Rebnern. GS falgte bie Ueberreichung ber Feftgabe ber Stabt Cbingen im Beirage von 8585 M durch Stadibfarrer Baur. Balingen fpendele 1257 M, Tailfingen 1270 M, die fibrigen Besirtsarie zusammen 1966 M. Angerdem wurden zum Tell fehr reiche Gaben fiberreicht bon ber Countaglicule unb bem Miffionsberein Chingen, bon ben Schillern bes Besirts, bon ben 5 hobenzollernichen Diniporagemeinden, (1067 .K) und bon ben Didjesen Antilingen, Sula und Münfingen. Die Biebefigabe bes Bereins im Beirage ben 3350, W murbe ber ebang. Gemeinbe Bilanmloch DR. Rereffeim guge-iprochen. Die beiben im Weitbewerb unterlegenen ebong. Semeinben Gaggingen Dit. Smith und Grofbeinbach Dit. Belghrim erhielten Troftfpenben im Betrage ban 400 ... Mit einem Gebet und einem Gemeinbegefang ichloft bie Sanpiberfammlung. Abends fand in ber ftabtifden Turuund Fefthalle eine gefellige Bereinigung unter bem Bonfige bell Stabipfarrers Baur-Cblugen ftait. Dabei wechfelten Reben, namenilich ber Berfreter and ber Diafpora, mit Befangebortragen bes Rirdendors und anberer biefiger Gejaugbereine ab.

r Rottweil, 15. Inni. Geftern nachmittag fam ber im betriebiden Gipswert beichaftigte 20 Jahre alte August Wenger von Gollsborf gwifden 2 Bagen, wobuich er fo fowere Berlegungen eritt, beg an feinem Auffommen gezweifelt wirb.

r Magenhaufen, DM. Spaidingen, 15. Juni. Gin Beweis, wie furchibar und beftig bas Gewitter bon ber lehten 20oche and hier gehanft hat, ift gewiß bie Tatfache, bag am Dienstag, alfo 4 Tage nach bem Unwetter, an berichtebenen Stellen noch große Gisfcallen von Schloben unb hagellornern in ber Dide bon 7-8 cm fic berfinben. -Cowelt ber Scaben für bie Martung Mabiftetten fich fiberfebru lagt, ift bie berherrenbe Bistung biefes Gewitters, namenilich mas Garten- und Salmfrüchte betrifft, faft rabifal zu neunen.

r Bouch Da. Welgheim, 15, Inni. Der Amtagericits. fefreter Bilbelm Shenffele, beffen Bahl jum hiefigen Stabinorftanb wiederhalt angefachten worben war, if unn bon ber Rreisregierung befatigt worben.

Rochendorf, Da. Rederfalm, 14. Juni. 3m Berlaufe bon Streithanbeln bat geftern abend gegen 1/49 Uhr auf ber Strafe nach Debbeim, in ber Rabe ber Birticaft jum Rachertal, ber fcon öfters wegen Rorperberlegung parbeftrafte 20 Jahre alte Buride Defterle bon Rodenbor ben 27 Jahre alten Jofef Bogt bon Debheim, Bater bon 3 Rindern mit bem Meffer in ben Sals geftoden, fo bag Bogt alsbalb berfarb. Dieranf bermembeie Defterle, ben Johann Englert von Debheim burd einen Stich in ben Oberichentel fower. Singlert wurde mittels Suhrwerts nach Debheim verbracht, wahrend man Bogt in bas nacht-gelegene Sans in Rochenborf jur gerichtlichen Feftfellung ichaffte. Defterle wurde verhaftet.

Gerichtsfaal.

r Stutigart, 15, Juni. (Straffammer) In nid's öffentlicher Berhandlung wurde ber 44 Jahre alte Retall.

ber Sanbigaft nicht geftort, fonbern fich ihnen im Großen und im Aleinen angehaft, fie in willismmener Beife ber Allgemeinheit ber Erfrifdung fudenben Menfchen angang-lich gemacht bat. Obrubrein ift biefe Babu an fich eine Gebeuswirbigfeit, ein auf furger Girede gufammengebrangtes Conibetipiel ffir bie mannigfachen Bebelfe ber Tednit aux

Beffegung bon Terrainfdwierigleiten. In bem engen, bielfach foludiabuliden Sal ber Murg bewegt fic bie Bahn anfwaris mit einer burdidnittliden Steigung bon 1:50,1 auf ber freien Strede. Richt weniger als fieben Tounels bon insgefamt 2 km gange mußten gebahrt werben. Dier fdmiegt fich die Bahn an Die jah abffargenbe Felswand, bort fiberbrudt fie eine tundene Schlucht, ober bie fcammenben Bilbmaffer ber Murg in plexiliden, hoben Sogen, immer neue nab maunigfaltige Ansblide in die Taler und nach ben Dogen eröffnend. Die uns 7 km lange, eingleifige Strede, bie ber Bug in einer balben Stunbe um' etlichen Minnten gurudlegt, bat bie Rleinfateit bon 5 17 Millionen Rart gefoftet, pro Rilometer aljo 731 000 - (wagu noch im allgemeinen 9 pct. Ber-waltungstoffen tommen). Die gahl gibt, mit ben Baufoften anberer Linien verglichen, ohne viel Warte einen Begriff bon ben Schwierigfeiten, ble gut fiberwinden waren. Rebenbei bemertt ift ber Roftenboraufdlag tunegehalten worben. Maben barf fid unn wahrideinlich ruhmen, mit ber Strede 2Beljenbad-Forbad bie tenerfte Babn im bentiden Reich ju befigen. In ber Chene toftet ber Rilometer einaleifige Strede eime 40-80 000 .A, bemgegentber waren die Baufoften für bie besühmte Strede Baufad. Billingen ber großen Schwarzwaldahn mit 466 000 . w pre gweigleifigen Rilometer icon enorm bod. Die Roften ber firategifden Bahnen in Gibbaben geben mit 523 000 .4 awar bariber hinans, bleiben aber immer noch weit gurud hinter bem Aufwand für die nenefte Fortfehung der Murg-

ichleifer hermann Robr bon Ghlingen wegen Stillichfeits. berbrechen gu 10 Monaten Gefängnis unb 3 Jahren Chrberluft bernrieilt. Der Sisatsauwalt hatte Indihans

Butt

Str

Di

BILL

hofe

Street, bem

Œin,

知[t]

既折

Ort

baß

Se mi

zui@

eime

3 1

hiter

Sm

per

bes

BING

ber

200

Md

gar

ma

201

ante

6

ben

alfie

Br

St

Mu

mt

000

bet Sa

gt

100

TH

Þβ

ber

蝉

nn

bte X.

283

Bit Lid

何

bis

r Oberftabion Dit. Chingen, 14. Juni. Gin großer Erbichaftsprozes ift nun enigillig jum Abidlus gelangt. Anf bas am 18. September 1908 in Rauth in Bohmen erfolgte Ableben bes Reichfgrafen Bhilipp bon Stabion, ber in Bohmen, Galigien, Babern und Barttemberg große Boffhungen haite und ber lette im Manneskamm war, war gwifden beffen hinterlaffenen Schweftern, ben Graffinnen ban Stabion und feinem bargerlichen Reffen Rafcin eines feits und bem Grafen Friedrich bon Ripfregewätt in Dolst, Conbernement Bolfputen (Rugland) beffen Rutter, eine geborene Grafin bon Stabion war, anbererfeits ein Streit fiber ble Radfolge in bas Sibeifommis entftanben, ber studige fiber ben bobmifden Befin ansgetragen wurde, Radbem unn ichon bor langerer Beit ber R. R. oberfte Gericishof in Wien als lette Juftang bie Rachfolgeberechtigung ber weiblichen Familienmitglieber als ungnlaffig mib ben Grafen bon Ripflegewill Gueceftonfberechtigt ertiart hatte, haben fich jeht auch bie bentiden Gerichte fur bie benifden Befinngen obigem Urteilsfpruch angefoloffen. Gin feftliger Empfang war bem Rejoraisheren und feiner Familie bei feinem Gingug in bas Stammidlog ber Stablou ga Oberftablon gn teil.

Dentiches Reich.

Berliu, 15, Inni. Das herrenbans nahm bente bebattelos bie beiben Gefegentwilrfe fiber bie Grobning ber Rivillifte und fiber bie Infoffe gu ben Rouigliden Theatern einftimmig an,

r Mus Sobengollern, 15. Jani. Alle Bismard. freunde wirb bie Radpidt intereffren, bag ber langidhrige Mrgt Bismards, Brofeffor Dr. Grnt Schweninger, ben Borfthenben bes Dechinger Bismardtomitees gebeien bat, ble fehlenben Reinernen Rubebante beim Bismardfein auf ber Benreuer Dobe fliften gu bfirfen. Die Stiftung if natürlich mit großer Frenbe angenommen worben.

Mus bem Bangewerbe.

Dresben, 15, 3ani. Das Gairbageriat im Bangewerbe bat bente feinen Spruch gefällt. Der Spruch lantet: Die gegenwärtigen tarifligen Bobne werben mabrenb ber Bertragsbanen im allgemeinen um 5 Bfennig erhobt. In Orten, die nach ber letten Bollsgablung weniger als 5000 Einwohner haiten, wird ber tarifliche Bohn um 4 Bfennig erhöht. Gehoren folde Orte nach bem legten Tarifvertrag gum Bertragsgebiet eines groberen Ories, is tritt auch hier eine Sohnerbonng von 5 Bfennig ein. Die Ginrechnung bisber gewährter Bohnerbohungen ift technifch fomer möglich, warde gu llegerechtiotelten führen und ben Abichling der Bewegung farf bergogern nub mußte baber abgelehnt werben. Die Bohne bonnigen haben in folgenber Weife Rattgufinben: 1) wo 5 & gewährt werben, pfest 1 4. em 1. April 1911 2 4, em 1. April 1918 witcher 2 & 2) wo 4 & gewährt werben, fofort 1 3, am 1. April 1911 2 4, am 1. April 1912 wieber 1 3.

Die Dochwaffer-Rainftrophe. Mus bem Mhrtal.

Mbenau, 14. Inni. Durch bie Unweiterfalaftrophe ibm Mhotal find, wie bon beftunterrichteter Seite berfichent mieb, im Rreis Abenau allein gegen 50 Berfonen ums Beben getommen. Der mittlere Octateil faub gang unter BBaffer und gwar bis jum erften Stodwert. Die Arbeiten

tal-Binie, Die befanntlich in Raftatt bon ber Daupiftrede Mannheim-Bafel abgweigt.

Bet Beifenbach fowingt fich eine glerliche Stientrade mit 65 m Spannweite über bie Murg. An ber 150 m langen fteinernen Brude bei Bangenbrand, bie gleichfalls mit ber naiftrliden Gowere bes Materials gn fpielen fceint, bat ber hanptbogen and bie febr aufehaliche Spaunweite bon 59 m und eine Sobe bon 26 m aber ber Fintioble. Durch bie Annuelichlicht giebt eine andere 174 m lange Steinbride mit nenn Orffnungen ju je 15 m im Bogen bon 220 m halbmeffer 28 m hoch fiber ber Fluffingle. Oft ift bas Manerwert gotlopifc im Bieledverband mortellos und boch feft wie für die Ewigfeit geichichtet, hier ift ein gierlicher und ichelabar gwanglofer Durchbund gur Erleichterung ber Maffen, bort eine lede Unterfangung, bann Enunciportale, die fich bemiben, im Lanbicafisbild nicht burch unangebrachte Korretibeit anfanfallen, furgum, bie MeRheift ber Zwedmagigfeit waltet. Gs ift bei bem Bert ulcht ohne Renidenopfer abgegangen. Red im borgerad. ten Banftabium fowebte und fletteste mande berwegene Geftalt, wenn auch tunlicht gefichert, jo boch in baltbrecherifden Stellungen an ben gertinftelen Sangen umber.

Rinn ift bas Wert ballenbet unb hat nebenbei bem Gub. manberer gu ber alten Banbftrage auf ber einen noch bie Munchmitofeit eines nenen, antomobilfreien Beges mit fog. liden Ansbliden auf ber anbern Geite bes Sales gebracht. Es ift in allererfter Binle eine rechte Tonniften. und Bergungangsbahn. Die Ansflugemöglichteiten für Die Gegenb ber Babener Dobe find bamit um ein Betrachilides erweifert, und wenn ber Berr Gifenbahuminifter fein Gefcaft bergeht, fo forgt er, bag ber Sahrgaft nicht bie flein-fenftrigen Rumpeltaften alteren Berfonengugmalerials, foubern behagliche, moberne Antichismagen aufrifft

(Griff. Big.)

Eine neue Gebirgebahn in Baben.

Marlornhe, 14. Juni.

Ber Ro feither ber foonen Ginfamtetten bes sberen Murgiales aber Gerusbach-Wellenbach aufwärts erfrenen wollte, batte nur bie Mahl gu wanbern ober fich ber Both-Intide angubertrauen, bie mabrend ber letten gwei Jahre allerdings als befonberen Reig alle Blinftonen einer italientiden Retfe bieten tonnte: 3m Bagen felbft unb auf feinem Berbed fab man maudmet nur fublanbifde Gefichter und am Bege fablel italienifde Jufdriften aller Art, bag, volleubs im Berein mit ben wilben Felsfgenerien einem Sanb. fremben Zweifel entfiehen tounten, wo er fich benn eigentlich befanbe. Dermaßen hat bas italientide Arbeiterelement, wie aberall, wo es in Daffen auftritt, auch bel bem Ban ber venen Stantsbahnlinte Beifenbad. Forbad, Die ins Barttembengifde fiber Soonmangach fortgefest werben fall, bie Bhpfiognamie biefer Comargwalbgegenb vorfiber-gehend beeinfingt.

Die nach 21/sjahriger Bangett hente bem Betrieb fibergebent Strede mußte fich faft ihren gangen Beg burch granifenes Urgeftein hindurch babnen. Für Arbeiten biefer Ant ift - man tann bas im Intereffe ber beimifchen Arbeitericaft bebanern, aber es lagt fic als Zatjache tanm and ber Belt icaffen - ber im Gaben und namenilic in ben hochalpen gefdulte Italiener gang anbers geeignet. Er bringt bajn Sicherheit und Erfahrungen mit, ble fic bas benifche Clement erft allmablid burd Bufammenarbeiten mit ben fabligen Roufnrrenten erwerben fann,

And ber Romantiter alten Still, bem noch bie Angen für die Bocfit ber mobernen Teduit verfoloffen find, wird gugeben muffen, bag bie nene Bahnftrede bie Soonheiten beim Bahnban Remagen—Liffenborf And fan vollftanbig gerftort, und bamit ift die Arbeit von 6 Monaten vernichtet. Der Materialicaben ift nicht ju fiberfeben.

ui5

980

ar,

Sen

253×

teit

be.

mb

en,

mer.

tou

mte

ber

hen

ben

tet:

als

tem

tt9,

112

est

tfer

ecte

ile.

西に

tti-

212

CHI.

d.

ene

H-

uß. bte

作のは

md

22.

Roln, 15. Juni. Die Ahr geht langfam gurud, und man tann fic uber bie unterwafchenen und gerfiorten Stragen mabfam einen Beg babnen. Jest erft wirb man fic baritber Hav, wie groß bas Unglitd ift. Gingelne Dorfer find vollftanbig bermaftet, von ben Saufern fichen nur noch ie Umfaffungsmanern. In bem Dorfe Furchts-hofen find alle Bewohner dis auf 6 ertrunten. Fortgescht werden Leichen geländet. Zahlreiche Tote liegen swischen bem Gerdl verftedt, sobat die Bergung sehr ichwierig ift. Gingelne Strafen bes oberen Abrtals find mit Mobeln, Rielbern und hanshaltungsgegenftanben bebedt. Gin Gifenbahngug fieht bollftanbig unter Baffer. Babireiche Orte find ohne Belendtung, woburch bie Gefahr besteht, bag bie froatifden Arbeiter ranben und ftehlen. Infanterie wurden herbeigeholt und einquarifert. Die gahl ber bermeiftien Berfonen wirb a:f 200 angegeben, Bis jest finb aber 70 Beichen geborgen. In einem Borfe murben in einem Sanfe 18 Tote anfgebahrt. Der Schaben wird auf 8 Millionen gefcast.

Mhrweiler, 15. Juni. Die Anfraumugsarbeiten dreiten fonell boran. Tanfenbe frembe bilfetrafte finb hier eingetroffen. Die Bahnberbinbung wird berausficific

am Samstag probiforifd hergeftellt werben, Renemabr, 15. Juni. Das Dochwaffer bam 18. Inni ift in Bab Renenahr wieber berlaufen. heute ift ber Schaben tanm mehr fichtbar. Die Strafen und An-lagen find wieber bergeftellt; bie hotels, Benfionen, Babe-und Trinfanlagen find im Betrieb nicht geftort.

Mus Buritemberg.

r Rottenburg, 15. Jani. Die faft unaufhörlichen Regenfalle auch in ber Racht haben ein fartes Steigen bes Redars jur Folge gehabt, anffallenb fonell fleg er gwijden 10 und 11 Uhr, jo daß boufichtshalber ein Tell ber Fenerwehr requiriert wurde, die an ben Babeaufialten ac, die notwendigen Bortebrungen für ben Sall ernfter Sochwaffergefahr traf, biefe bfinfte aber ansgefchloffen fein, ba ber Regen nachgulaffen beginnt. Der Redar führt biel

Nderboben und hen mit fic, bereinzelt gange Schachen. r Tubingen, 15. 3nnt. Der Redas, bie Steinlach, bie Ammer, führen infolge bes geftrigen, mabrenb ber gangen Racht anhaltenben wolfenbruchartigen Regens, Doch waffer, fobaf bie augrengenben Biefen fiberichwemmt finb. Das auf ben Felbern Hegende Den it forigefdwemmt, auch an bem Stanwehr richtete bas Dochmaffen großen Shaben ar, fobah bie Arbeiten fortmabrenb gehemmt finb, es requet in Stromen und bas Baffer Reigt immer noch.

r Blochingen, 15. Juni. Der Redar ift ben gangen Rachmittag im Steigen begriffen und hat berichtebene Streden unter Baffer gefest. Die Strafe bon Del-gifon nach Eglingen ift bei Rorich gefperri. Chenjo bie Brude gwijden Altbach und Bentenborf. Das weitere Steigen bes Waffers halt noch au, fo bag ein allgemeiner Unstritt zu befürchten ficht. And vom oberen Redartal wird Hochwaffer gemelbet, Zwifden Obernborf und Alt-abernborf find bie Wiefen überfcwemmt und bas gange Ben ift bavongeichwammen. Die Strafe ift geiperrt. In ben reigenben Finten ichmimmen graße Ballen, graße gabungen Breiter und fogar Baume mit, bie ben Bruden gefährlich werben.

r Baibingen a. F., 15. Jani. Geftern mittag swifden 1 und 2 Uhr ging ein woltenbruchartiger Gemitter-regen fiber unfere Gegenb. Der Refenbach und ber Sinbelbad, biefe beiben barmlofen Bachlein, waren ju 2 braufen-ben Fluffen angefcwollen, wie fie bie jehige Generation und nie gefeben hatte. Biele niebergelegene Reller ftanben unter Baffer und in ben Berein. Toitotfabriten bier waren bie Sonteraine fo mit Baffer augefüllt, bag ber größte Teil ber Arbeiter und Arbeiterinnen ben gangen Rachmittag Baffer icopfen mußte. Der Schaben, ben bas Baffer ba nub bort augerichtet bat, ift wohl beträchtlich. Immerbin burfen wir noch gufrieben fein, wenn wir bie ichredliden Radridien bon Unmetter, Uberidwemmungen, Dagel. folag nim. in bielen Segenben Denifclanbs lefen.

Mus bem baprifchen Buchland.

Winden, 15. Juni. Bu ben Mettungkarbeiten begab fich bente bormittag eine Abteilung Bioniere mit ben notigen Geraticaften nach murnan. Das hubrotechnifde Burean melbet: Bente vormittag wirb bas Dachmaffer für alle fübbancifden Gluffe noch anhalten, fan bie Donan unb bie mittelfpaulifden Siuffe ift es in Sicht

Mingeburg, 15. Jani. Ueber nacht traten große | Ueberfdwemmungen ein. Der Bech gleicht einem reigenben

und richtet große Berbeerungen an. Der bodfte Begelftanb fett 40 Jagren ift erreicht; nachts murbe ble Feuerwehr aufgeboten. Best beforgt Militar bie Sicherungtmabregeln. Ben Schongan murbe hierher gewelbet, bag mehrere Berfonen ertrunten feien,

Bom Bobenjee.

Linban, 15. 3mi. Seit 35 Sinnben reguet es am Bobenfee und in ben Bergen unnnierbrochen. Ungehenre Baffermaffen werben bem Gee burd feine Buffiffe jugefithet, fo bag er eine Sobe erreicht bat, wie felt Jahren nicht mehr. Der Begel zeigt jest 5,04 m. Der fleine Gee ift auf ber Binbaner Geite bereits aber bie Ufen ge. treten, und uur noch 80 cm fehlen und bez Gee wird bie Dafenanlagen Lindans überfinten. Die Strede Lindan-Innsbrud und zwifden Locian und Bregenz und bei Feld-fird ift unterbrachen. Die Strede Lindan-Rempten ift swifden Immerftabt und Geifen ebenfalls unterbrochen. Die Bage von Bindan nach Minden werben umgeleitet. Die Bage aus ber Schweiz balten in Bregeng, und bie Baffagiere werben mit Dampfern nach Lindan beförbert.

Dochmaffer in ber Schweig.

Bern, 15. Juni. Uns ber gangen Zentral- unb Dft-fdweig tommen bebrobliche Hochwafferberichte. In Altborf wurde ein Saus burd einen Erbrutich berichittet. Die nauge Familte eines Brieftragers, ber jur Beit im Boftamt Dienft hatte, wurde unter ben Trammern begraben. Drei Rinber founten lebend berborgezogen werden. Die Mutter und gehn Rinber im Alter bon 1 bis 16 Jahren find tot. In Bern, Angern, Burich und Chur ift ber Berfehr mehrach geftort. Auch ber Bahubertehr ift bielfach unterbrochen.

Bafel, 15. Juni. Rhein, Renft, Mare, Limat unb Emme fichren Hochmaffer. Die Waffenfabrit in Altborfift vom hochmaffer eingeschloffen. hilfe ift numbylich. Die UnterRabt in Angern ift burch ben See, fowie Smme umb Reuß überichwemmt. Die Bewohner fingten und Ant-gafte reifen in großer Gile ab. Neberall ift Fenerwehr aufgebaten. Die Gottharbbahn Augern-Ralland ift unterbroden, Die Unterfiabt bon Bern ift burd bie Mare ilberidwemmt. Drei Mithlen und zwei Gagewerte murben bom Baffer weggeriffen. Der Rhein trat aberhalb BBalbi. but über bie Ufer.

Gegen bie Engullita.

Berlin, 15. 3ml. herr b. Bethmann Sollweg hatte geftern bie Subrer ber Frattion bes prengifden Mbgeordnetenhanjes mit Ausnahme ber Gosialbemotraten gu fich gebeten, um ihnen bie Antwort bes Batifans auf bie brengifche Ginfpruchauste gegen bie Engptlita borgnlegen.

Rotenwedfel jur Enghtlita.

Berlin, 14, Junt. Die Asrbbentiche Allgemeine Sig. beröffentlicht ben Rotenwedfel gwifden ber prengifden Regierung und bem Baitfan in Augelegenheit ber Borromans-Guspflifa. Infolge ber Juterbention bes prengifden Ge-fanbten bat ben Bapft ben bentiden Bifdbfen ben Befehl gegeben, eine Bertunbigung ber Grantlifa in ben Didgefen Don ben Rungeln und eine Beröffentlichung in ben bifchof. lichen Regierungfiblittern gu unterlaffen. In einer geftern bem Gefanbien bon ber Rurie jugegangenen Rote beift es: Der beilige Sinhl glaukt, bag ber Urfprung ber in ber preußtichen Bebolterung herrichenben Erregung baranf gurfidguführen ift, baß ber Zwed nicht richtig ertaunt wor-ben ift, anf ben bie Enghlissa berechnet war und bag baber einige ihrer Cape in einem Ginne ausgelegt worben finb, ber ben Anficien bes heiligen Baters vollig fremb ift. Gs liegt baber bem Rarbinal-Staatsfefreiar baran, ju ertlaren, bog ber beilige Bater mit mahrem Bebauern bie Radiidt bon einer folden Griegung vernammen hat, ba irgenbwelche Abfich, bie Richttaiboliten Denticlanbs ober beffen Fürften su franten, feiner Seele gang und gar fern lag. Der beilige Baten hat fibrigend niemals eine Gelegenheit borbeigeben laffen, um feine aufrichtige Achtung und Shmbathie fur bie benifche Ration und ihre Sarften gu betunben und hat noch bei einen lurglichen Gelegenheit bie Frenbe rehabt, biefe feine Wefable gu mieberholen

Die Flugmafdine im Dienfte bes Beeres.

And bam Anslande wird anexiaunt, bag bas bentide heer bant bem Grafen Beppelin und ben berfciebenen Rillitartonfrutteuren im Auftidifferbataillon gegenwärtig ameifellos aber bie beften Bentballous jur militarifden Erfunbigung im Rriege berfügt. Gelbftverfidublich barf

Strom, führt Baume, Brudenteile und Bahnidwellen mit | und aber biefer Borfprung nicht eine berleiten, bie For'foritte auf berwandten Gebieten, wie auf bem Gebiete ber elgentlichen Flugmafdinen, auf bem gegenwärtig bie Frau-Die Beifinngen ber fraugofitden Flingffinftler, wie auch gang lefanbers bie sweimalige Ueberfliegung bes Mermeltanals auf einer bevartigen Flugmofdine laffen es nicht ausgefoloffen erichtenen, bag in biefen Flugmafdinen, wenn fie gegenwärtig and nur einen verhältnismäßig fleinen Altions. rabins (Fingfirede) haben und mehr als bie Bentballous bon Binb und Beiter abhängig finb, in absehbarer Beit ben Bentballous ein Ronfurrent erwachjen wirb, ber ihnen jebenfalls binRatlid ber großeren Sandlichteit bes Apparates und feiner weitans größeren Billigfeit aberlegen ift. Daß biefe Apparate and hente bereits als Dilfsmittel far ben Anieg in Betracht tommen, bat mohl am beften ber Flng bes jungen bentichen Flngtfinftlern Gren gezeigt, ber im Bertranen auf feine Rafdine bas Bagefind vollbracht hat, bas Banfermeer bon Berlin ju überfilegen.

Ran barf berfichert fein, bag bie guftanbigen milita. rifden Rreife biefe Frage mit großer Aufmertfamteit berolgen, und jebenfalls alles inn merben, um bie augenblidlide Meberlegenheit, bie Franfreich uns gegenfiber noch hat ver allem auch baburch, bag es bis jest zweifellas über ben größten Stab au ausgebilbeten Sliegern berfügt ansgugleichen. Daffir fpricht auch ein Anffas, ber fürglich in ben "Remen milliarifden Blattern" and ber Feber bes Artillerieleninanis Erich Olegewäll unter bem Titel "Ber Blieger im heeresbienft" erfcienen ift. Darin werben beeits in weitfichtiger Beife bie Schaffnug einer freiwilligen Fliegeorganifation nach bem Borbilbe bes freiwilligen Antomobil. und Motorfahrertorph fowle bie flaatliche Unierlifthung bon Sportifitegern augeregt, um es in abfebarer Beit auch anf biefem Gebiete mit ben Frangofen aufnehmen an tonnen. Gleichzeitig wirb angeregt, berartige Sahrgenge in Automobilform gu banen, um fie fo, jebergeit flugbeneit, ben maridierenben Berbanben bequem nachzuführen. Runglich tounte man in Berlin eine berartige als Antomobil rund Flugupparat gebanie Mafdine benbachten, bie in ben rühen Margenfinnben bie Strafen als Antomabil burd. eilte, in Berfolgung eines Mandvergebantens, wonach eine burch eine Befcabigung jum Riebergeben gegmungene Singmajdine fich bem berfolgenben Gegner burch bie Flucht auf ber Erbe als Antomobil enigog.

Bweifellas murbe bie Beigabe geeigneter Fliegertrapps an bie Brigaben und Divifionen angerorbeuilich forberlich far bie Anfflarung fein, befonders in Berbinbung mit einem antamabilen Unterdau für ben Flngapparat, ber für ball Buftfahrseng gewiffermaßen ben Dafen barftellt, auf ben fich ber Flieger nach Grlebigung feiner Anfgabe immer wicher gurudgieben tonn. Aus bem ermbinten Auffat geht auch herbar, bag bereits Berfuce im Gange finb, um bon ben Bliegern aus bie funtentelegraphifche Berbinbung mit ber Gebe hreguftellen, waburch im Gruftfalle wichtige Reibungen nub Befehle mit ungeanhnter Schuelligfeit anf weite Entjernnugen abermittelt werben tonnten. Derartige Mingmafdinen wurben auch aus bem Grunbe fich fur ben Radridienblenft beffer als ble Bentballons, benen ja obnebies andere Aufgaben gufallen wurden, eiguen, well fie inolge ihrer großeren Somelligfeit und ber Gabigleit, fic leichter in großere Doben ju erheben, femte wegen ihrer geringen raumlichen Ansbehnung biel weniger ber Gefahr ausgefest finb, beruntergeicoffen gu werben. Daffenilic wendet man fich in bentichen Sporistreifen biefer wichtigen Erfindung, die bon ben Frangofen ausgegangen ift, mit ernentem Gifer gu, damit Denifchland die Führung auf bem Gebiete ber Lufticiffahrt andanernd behalt. Wie gielbewußt Frankreich gegrumartig auf biefem Gebiete arbeitet, beweift ber Umftanb, bag, wie ber "Canlois melbet, bort bereits eine aus 26 Unteroffizieren beffehenbe Abteilung bon Lufitefinitern ins Beben gernfen worden ift, ju ber fic 65 Bemerber gemelbet batten.

Muswärtige Tobesfälle. 3atob Schang, 84 3., Calmbad; Bibel Dreber, jum Abler, 55 3., Dorb.

Berbinffend einfach fiellt men heute - abne Bietich fertige Fleifchrühe allerbefter Qualitat ber: Man abergieht "Waggl's Bouillon-Barfel" mit tochenbem Baffer! Beber Burjal toftet nur 5 - und gibt 1/, Liter frinfte Bauillan. Beim Ginfanf achte man aber auf ben Ramen Maggi und die Schupmarke Rreugftern. Andere Würfel find nicht von Maggi.

Beitterungsworherfage. Freiten, ben 17. Juni Aufheiterung, fein Rieberichlag, wieber Ermarwung.

Brud und Berlag ber G. 28. Baifer'fden Buchbruderei (Entit Baifer) Ragolb. - gur bie Rebaltien verantwortlich: A. Banz.



Thurmahr's Bad-Bulvern. Banillin-Buder ju baden. Erhalilich in Bal. gu 10 4, 8 Bal. 25 4. Badregeht gratis. Große Badpulberregehtbuni mit 150 Regehten 25 4. hanpibepot für Ragolb unb Umgebnug bei:

H. Lang, Ronbit.; in Bilbberg bei Adolf Frauer.

Wine größere

Tisch- u. Seffel-Fabrit bat mir bie

Vertretungihtet kabtikate übertragen und werben folde an

beforgt.

Fr. Lutz.

Homber. Krampfhusten-Tropfen, d, bekannt, Or. Helzle-Op. Ipec. Bell, D. | je 2,5) erhālti, A 90 d

bei Apotheker Sehmid.

10000000000000000 — Ragold. —

Patentiertes Verfahren gegen alle Urten von Bieberberfäufer su Fabritpreifen Bicht und Abeumatismus, Nervenleiden, Mieren- und Blasenleiden, Herzleiden und allen Blutstauungen.

- Gidere Beilerfolge. -Be Muber Countage ift bal Bab jeben Tag gebffuet unb Cabet jum Befuch ergebenft ein

Carl Schwarzkopf. Ragold. av

Grundftuds Berfteigerung.

Mus bem Radlag ber Bilbelm Bittlinger, Shafers Bittme, merben am

Hamstag, den 18. Juni 1910, abends 6 Abr.

auf ber Rotariatslauglei im britten und leiten Termin berfteigeri : find eingetraffen bei

das Wohnhaus, die Schener und der Schafftall auf dem Bolfeberg,

fowie 26 a 78 qm Biesmads beim Sans,

13 a 68 qm Ader auf bem Glaberg (Sabe.), 36 . 85 . Ader im Sulgerdichte (1/2 Alee, 1/2 Gerfte), 15 . 75 . bafelbft (Gerfte), 23 . 70 . bafelbft (Rartoffel),

36 . 85 15 . 75 23 . 70 82 . 42

Ader auf bem Lemberg (1/4 Roggen, 1/4 Giper), 33 . 99 23 . 67 Balb am binteren Steinberg, Ader im Steinberg (Rorn),

22 , 37 , Mder im Staibengrund (Daber). Bet halbmegs annehmbaren Angebet erfolgt ber Bufdlag fofo Biebhaber finb eingelaben.

Den 17. Juni 1910.

Bezirtenotar Bopp.

Sof Soben-Rentin.

(Maidinendruich), hat jum Zagespreis gu bertaufen.

Seinrich Siller, Landwirt.

Bwetschaenwaller

empftehlt

Gutsbächter Fahrion. Telef. Stat. Teinach Rto. 1.



2 Stild filr 1 Bfg. find gu haben bei

6. 23. Baifer.

Ragolb. Rene, gelbfleifchige

zwiebeln

Fr. Schittenhelm.

Ragolb.

(Beiterglafer) fon gang billige Rufter bis gur felufien Gorte empfichli

Fr. Gunther, Uhrmacher.

Ragolb.

Citronensaft und Himbeersaft

empflehlt

Hch. Gauss.

Ragolb.

Eine Wohnung

mit 8 Bimmern unb allem Bubehor bat bis 1. Oftober

> in vermieten. Emil Fohrers, Wive.

金銀空台 Grasse Rote Kreuz-30000,10000,3000 H000,1008,500 etc.Mk

Anecht-Geluch. Vferdeknecht

J. Schweickert, Stattgart

finbet fofort Stelle, Mo? fagt bie Ero. b. 181.

Die verbreitetfte

Tageszeitung 9 ift bie



Ont geleitet. - -Attuell illuftriert. -Biele Depelden. -Spannenbe Romane.

Eme in ber Sefteniftabt Karisrube und im gangen Grogbergagium wasen

Seneralameiger ber Refibenganbt Rarifrabe und bes Großherzogtums Baben,

Auflage 34,000

Gle seichnet fin -- burd ihre Meichhaltigfeit, rafche Berichterkattung, größtes Erreichen- und Gernfprech-Material und vielen Beilagen, unter lesteren befindet fich bas Commer- und Winter-Sahrplandus, ein ichtes Wandhalender ufw.

Laglich eine Mittag- und Abend-Musgabe non 12-40 Geiten nart. Abrenementspreis ohne Buftellungsgebühren für,3 Mouate unr Mf. 1.80. Probennmern gratis und franto.

Bei Injeraten, wie Geldäftsempfehlungen, Offenen Stellen, Gtellen, Anweien-Rauf- unb -Berfauls-Geinden, Gelb- u. Oppothet.-Ber den beften Erfolg, lebt. Belantimade, bat immet berjenige den beften Erfolg, ber feinen Inferalen weitefte Berbreitung in all. Schichten b. Bublifums gibt. Im Grobbergogium Baben erreicht man bieb unftreitig am ficherften unb

billig durch die Badifche Breffe. Infertionapuels für bie Sgespoltene Beritpelle ober beren Rann unt 25 Wig. (Reflamen 70 Bigi), bei Bieberholungen augemeffener Rabatt.

Größtes Infertionsorgan Badens! Breisberechnung noch eingefandtem Test, bei größeren Auftrugen auch Probefay, fieben jebergeit gerne amfonft und franto ju Dienften.

Radfahrer-Verein .Edelweiss'

OA. Nagold.

Son

In bo

"Da

tagi

foftet

im ii

Lohn

Stat

Står

Blat

GLUC

35 Lat

bran

nod

jeber

be

fezti

191

ftel

Einladung.

後後後後後後後後後後後後後後後後後後

Bu bem am

Sonntag, den 19. ds. Mts. Rattfinbenben

Stiftungsfest,

verbunden mit Bannerweihe, Strassenrennen u. Korsofahren erlandt fic ben Berein, bas berehrliche Bublitum bon hier und answarts freundliche einzulaben,

@ Fest-Programm: @

Samstag, den 18. Juni:

Abenda 8 Har: Empfang ber Feftgafte im Safthans 3. "Abler".

Sonntag, den 19. Juni:

Morgens 4 Uhr: Tagwace,

Beginn ber Rennen auf ber Freubenftabter Strafe Balb. borf-Regelb und reiour, Frühichoppen Im Caffaus g.

Rorgens 81/1 .. "gritten Baum", Seiteffen im Gath s. "Rappen" Mittage 12 "

Anfftellung gum Breistorfo, Radm, 1 /1 .. Langfamfahren, Breisverteilnug, Mbenbs

Ball im Cafth. g. "Rappen". Montag, den 20. Juni:

Ritings 1 libr: Allgemeiner Ausflug. Der Festausschuss.



Ragold.

Bun Beute ab emplebie

Gottlieb Behre, Rebihanblung

Gin iangeres

gu eines finberlafen Bramtenfamilie pro 1. Inli

geincht. Ber fagt ble Grb. b. BI.

Bu faufen gefucht 1 gebrauchte

Dreidmaidine mit Conttelhorrichtung får Rraft. ober Sanbbeirieb, ebenfo 20 qm gebr.

Wellblech.

Officie an bie Gip. b. Bi.

Shandtonn. Berfaufe meine famtlichen



14 Bienen-: Völker

fofort, wegen Beit. v. Blagmangel. Sotilob Grohmann.

Bof Dide, Sat, Tetuad. Begen Grit a ifnng bes feltherigen Simmer und Rinber ein folibes

Reine Zelbarbeit. Jahreblohn

Buft, Fahriou, Snispadter.

Aufalebe-Adressen m haben bei @. 28. Baifer.

Mitteilungen -- Standesamts ber Ctabt Ragolb:

Geburten: Otto, G. b. Theobor Baul Rentter, Berficherungsinfpettors, ben 14. Juni.

